

AMTliche GESETZESSAMMLUNG

Inkrafttreten

Die dem fakultativen Referendum unterstehende Teilrevision des kantonalen Steuergesetzes vom 18. Oktober 2005 wurde am 27. Oktober 2005 im Kantonsamtsblatt Nr. 43, Seite 3527 im Wortlaut publiziert.

Die Referendumsfrist ist am 25. Januar 2006 unbenutzt abgelaufen. Die Regierung hat daher am 13. Februar 2006 beschlossen, die Teilrevision des kantonalen Steuergesetzes vom 18. Oktober 2005 rückwirkend auf den 1. Januar 2006 in Kraft zu setzen.

Namens der Regierung

Der Präsident: *Claudio Lardi*

Der Kanzleidirektor: *Claudio Riesen*

Chur, 16. Februar 2006

Entrada en vigor

Il text da la revisiun parziala da la lescha chantunala da taglia dals 18 d'october 2005 che suttastat al referendum facultativ è vegnì publicità ils 27 d'october 2005 en il fegl uffizial dal chantun nr. 43 sin la pagina 3531.

Il termin da referendum è scadì ils 25 da schaner 2006 senza ch'el saja vegnì duvrà. La regenza ha perquai concludì ils 13 da favrer 2006 da metter en vigur retroactivamain la revisiun parziala da la lescha chantunala da taglia dals 18 d'october 2005 per il 1. da schaner 2006.

En num da la regenza

Il president: *Claudio Lardi*

Il chancelier: *Claudio Riesen*

Cuir, ils 16 da favrer 2006

Entrata in vigore

La revisione parziale della legge cantonale sulle imposte del 18 ottobre 2005, soggetta a referendum facoltativo, è stata pubblicata il 27 ottobre 2005 a pagina 3535 e segg. del Foglio ufficiale cantonale n. 43.

Il termine di referendum è scaduto inutilizzato il 25 gennaio 2006. Il 13 febbraio 2006 il Governo ha dunque deciso di porre in vigore la revisione parziale della legge cantonale sulle imposte del 18 ottobre 2005 con effetto retroattivo al 1° gennaio 2006.

In nome del Governo

Il Presidente: *Claudio Lardi*

Il Cancelliere: *Claudio Riesen*

Coir, 16 febbraio 2006

Fakultatives Referendum

Ablauf der Referendumsfrist: 25. Januar 2006

Steuergesetz für den Kanton Graubünden

Änderung vom 18. Oktober 2005

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf Art. 94 Abs. 1 der Kantonsverfassung,
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 29. August 2005,

beschliesst:

I.

Das Steuergesetz für den Kanton Graubünden vom 8. Juni 1986 wird wie folgt geändert:

Art. 20

¹ Stille Reserven einer Personenunternehmung (Einzelfirma, Personengesellschaft) werden bei Umstrukturierungen, insbesondere im Fall der Fusion, Spaltung oder Umwandlung, nicht besteuert, soweit die Steuerpflicht in der Schweiz fortbesteht und die bisher für die Einkommenssteuer massgeblichen Werte übernommen werden:

- a) bei der Übertragung von Vermögenswerten auf eine andere Personenunternehmung;
- b) bei der Übertragung eines Betriebs oder eines Teilbetriebs auf eine juristische Person;
- c) beim Austausch von Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechten anlässlich von Umstrukturierungen im Sinne von Artikel 83 Absatz 1 oder von fusionsähnlichen Zusammenschlüssen.

² Bei einer Umstrukturierung nach Absatz 1 litera b werden die übertragenen stillen Reserven im Verfahren nach Artikel 145 ff. nachträglich

besteuert, soweit während der Umstrukturierung nachfolgenden fünf Jahre Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechte zu einem über dem übertragenen steuerlichen Eigenkapital liegenden Preis veräussert werden; die juristische Person kann in diesem Fall entsprechende, als Gewinn versteuerte stille Reserven geltend machen.

³ Werden stille Reserven auf eine steuerbefreite Unternehmung oder auf eine nach Artikel 89–89b besteuerte juristische Person übertragen, wird über die stillen Reserven abgerechnet. Davon ausgenommen sind die stillen Reserven auf den Liegenschaften.

Art. 39 Abs. 4

⁴ Ausgeschüttete Gewinne aus in der Schweiz unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften werden zum halben Satz des steuerbaren Gesamteinkommens besteuert, sofern die steuerpflichtige Person mit mindestens 10 Prozent am Aktien-, Grund- oder Stammkapital beteiligt ist.

Art. 64 Abs. 3

³ Beteiligungen im Sinne von Artikel 39 Absatz 4 werden zum halben Satz des steuerbaren Gesamtvermögens besteuert.

Art. 83

¹ Stille Reserven einer juristischen Person werden bei Umstrukturierungen, insbesondere im Fall der Fusion, Spaltung oder Umwandlung, nicht besteuert, soweit die Steuerpflicht in der Schweiz fortbesteht und die bisher für die Gewinnsteuer massgeblichen Werte übernommen werden:

- a) bei der Umwandlung in eine Personenunternehmung oder in eine andere juristische Person;
- b) bei der Auf- oder Abspaltung einer juristischen Person, sofern ein oder mehrere Betriebe oder Teilbetriebe übertragen werden und soweit die nach der Spaltung bestehenden juristischen Personen einen Betrieb oder Teilbetrieb weiterführen;
- c) beim Austausch von Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechten anlässlich von Umstrukturierungen oder von fusionsähnlichen Zusammenschlüssen;
- d) bei der Übertragung von Betrieben oder Teilbetrieben, sowie von Gegenständen des betrieblichen Anlagevermögens auf eine inländische Tochtergesellschaft. Als Tochtergesellschaft gilt eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, an der die übertragende Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft zu mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital beteiligt ist.

² Bei einer Übertragung auf eine Tochtergesellschaft nach Absatz 1 litera d werden die übertragenen stillen Reserven im Verfahren nach Artikel 145

ff. nachträglich besteuert, soweit während den der Umstrukturierung nachfolgenden fünf Jahren die übertragenen Vermögenswerte oder Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechte an der Tochtergesellschaft veräussert werden; die Tochtergesellschaft kann in diesem Fall entsprechende, als Gewinn versteuerte stille Reserven geltend machen.

³ Zwischen inländischen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, welche nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft zusammengefasst sind, können direkt oder indirekt gehaltene Beteiligungen von mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital einer anderen Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, Betriebe oder Teilbetriebe sowie Gegenstände des betrieblichen Anlagevermögens zu den bisher für die Gewinnsteuer massgeblichen Werten übertragen werden. Vorbehalten bleibt die Übertragung auf eine Tochtergesellschaft nach Absatz 1 litera d.

⁴ Werden im Fall einer Übertragung nach Absatz 3 während der nachfolgenden fünf Jahre die übertragenen Vermögenswerte veräussert oder wird während dieser Zeit die einheitliche Leitung aufgegeben, so werden die übertragenen stillen Reserven im Verfahren nach Artikel 145 ff. nachträglich besteuert. Die begünstigte juristische Person kann in diesem Fall entsprechende, als Gewinn versteuerte stille Reserven geltend machen. Die im Zeitpunkt der Sperrfristverletzung unter einheitlicher Leitung zusammengefassten inländischen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften haften für die Nachsteuer solidarisch.

⁵ Werden stille Reserven auf eine steuerbefreite Unternehmung oder auf eine nach Artikel 89–89b besteuerte juristische Person übertragen, wird über die stillen Reserven abgerechnet. Davon ausgenommen sind die stillen Reserven auf den Liegenschaften sowie auf Beteiligungen nach Artikel 88a.

⁶ Entsteht durch die Übernahme der Aktiven und Passiven einer Kapitalgesellschaft oder einer Genossenschaft, deren Beteiligungsrechte der übernehmenden Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft gehören, ein Buchverlust auf der Beteiligung, so kann dieser steuerlich nicht abgezogen werden; ein allfälliger Buchgewinn auf der Beteiligung wird besteuert.

Art. 84 Abs. 5

⁵ Beim Ersatz von Beteiligungen können die stillen Reserven auf eine neue Beteiligung übertragen werden, sofern die veräusserte Beteiligung mindestens 20 Prozent des Grund- oder Stammkapitals der anderen Gesellschaft ausmacht und als solche während mindestens eines Jahres im Besitze der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft war.

Art. 97c Abs. 2

² Beteiligungen im Sinne von Artikel 39 Absatz 4 werden zum halben Satz des steuerbaren Gesamtvermögens besteuert.

Art. 187b Abs. 3

³ Auf Vermögensübertragungen im Konzern oder auf eine Tochtergesellschaft, die vor Inkrafttreten dieser Teilrevision nach den Regeln des Fusionsgesetzes¹ behandelt wurden, finden Artikel 83 Absatz 2 und 4 sinngemäss Anwendung.

II.

Die Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens. Sie kann die Teilrevision insgesamt oder teilweise rückwirkend auf den 1. Januar 2006 in Kraft setzen.

Namens des Grossen Rates

Präsident: *Hans Geisseler*

Kanzleidirektor: *Claudio Riesen*

Datum der Veröffentlichung: 27. Oktober 2005

Ablauf der Referendumsfrist: 25. Januar 2006

¹ Bundesgesetz vom 3. Oktober 2003 über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG), SR 221.301

Referendum facultativ

Scadenza dal termin per il referendum: 25 da schaner 2006

Lescha da taglia per il chantun Grischun

midada dals 18 d'october 2005

Il cussegl grond dal chantun Grischun,

sa basond sin l'art. 94 al. 1 da la constituziun chantunala,
sunter avair gi' invista da la missiva da la regenza dals 29 d'avust 2005,

concluda:

I.

La lescha da taglia per il chantun Grischun dals 8 da zercladur 1986 vegn
midada sco suonda:

Art. 20

¹ Las reservas zuppadas d'ina interpresa da persunas (firma singula, societad da persunas) na vegnan betg sutmessas a la taglia tar restructuraziuns, en spezial tar ina fusiun, tar ina partiziun u tar ina transfurmaziun, sche l'obligaziun da pajar taglia en Svizra cuntinuescha e sche las valurs ch'eran decisivas fin uss per la taglia sin las entradas pon vegnir surpigliadas:

- a) en cas dal transferiment da valurs da facultad ad in'autra interpresa da persunas;
- b) en cas dal transferiment d'in manaschi u d'ina part d'in manaschi ad ina persuna giuridica;
- c) tar il barat da dretgs da participaziun u da commembranza a chaschun da restructuraziuns en il senn da l'artitgel 83 alinea 1 u a chaschun da concentraziuns sumegliantas a fusiuns.

² Tar ina restructuraziun tenor l'aleina 1 litera b vegnan las reservas zuppadas transferidas suttamessas supplementarmain a la taglia en la procedura tenor ils artitgels 145 ss., sche durant ils tschintg onns successivs a la restructuraziun vegnan alienads dretgs da participaziun u da commembranza ad in pretsch superiur a la valur decisiva per las taglias da l'agen chapital transferi; en tals cas po la persuna giuridica far valair reservas zuppadas correspondentas gia suttamessas a la taglia sco gudogn.

³ Sche las reservas zuppadas vegnan transferidas ad ina interpresa libra da taglias u ad ina persuna giuridica suttamesa a la taglia tenor ils artitgels 89 – 89b, vegn fatg giu quint sur las reservas zuppadas. Excepidas da quai en las reservas zuppadas sin las immobiglias.

Art. 39 al. 4

⁴ Ils gudogns distribuids da societads da chapital e d'associaziuns ch'en obligadas illimitadamain da pajar taglia en Svizra vegnan suttamesa a la taglia per la mesa tariffa da l'entrada totala imputabla, sch'il pajataglia è participà cun almain 10 pertschient al chapital d'accias, al chapital da basa u al chapital da tschep.

Art. 64 al. 3

³ Participaziuns en il senn da l'artitgel 39 aleina 4 vegnan suttamessas a la taglia per la mesa tariffa da l'entrada totala imputabla.

Art. 83

¹ Las reservas zuppadas d'ina persuna giuridica na vegnan betg suttamessas a la taglia tar restructuraziuns, en spezial tar ina fusiun, tar ina partiziun u tar ina transformaziun, sche l'obligaziun da pajar taglia en Svizra cuntinuescha e sche las valurs ch'eran decisivas fin uss per la taglia sin il gudogn pon vegnir surpigliadas:

- a) en cas da la transformaziun en ina interpresa da personas u en in'autra persuna giuridica;
- b) en cas da la divisiun u da la separaziun d'ina persuna giuridica, sch'in u plirs manaschis u sche parts d'in manaschi vegnan transferids e sche las personas giuridicas ch'existan suenter la partiziun cuntinueschan in manaschi u ina part d'in manaschi;
- c) en cas dal barat da dretgs da participaziun u da commembranza a chaschun da restructuraziuns u a chaschun da concentraziuns sumegliantas a fusiuns;
- d) en cas dal transferiment da manaschis u da parts d'in manaschi sco er d'objects da la facultad investida dal manaschi ad ina societad affiliada en Svizra. Sco societad affiliada vala ina societad da chapital u in'associaziun, al chapital da basa u al chapital da tschep da la quala la societad da chapital u l'associaziun che transferescha è participada cun almain 20 pertschient.

² Tar in transferiment ad ina societad affiliada tenor l'alineia 1 litera d vegnan las reservas zuppadas transferidas suttamessas supplementarmain a la taglia en la procedura tenor ils artitgels 145 ss., sche durant ils tschintg onns successivs a la restructuraziun vegnan alienadas las valurs da facultad u ils dretgs da participaziun u da commembranza transferids a la societad affiliada; la societad affiliada po far valair en tals cas reservas zuppadas correspundentas gia suttamessas a la taglia sco gudogn.

³ Tranter societads da chapital ed associaziuns svizras ch'èn concentradas – en la vista generala da las relaziuns effectivas – grazia a la maioritad da las vuschs u en in'autra moda sut ina direcziun unica d'ina societad da chapital u d'ina associaziun, pon participaziuns directas u indirectas d'almain 20 pertschient dal chapital da basa u dal chapital da tschep vegnir transferidas d'ina outra societad da chapital u associaziun, manaschis u parts d'in manaschi sco er objects da la facultad investida dal manaschi per las valurs ch'eran fin uss decisivas per la taglia sin il gudogn. Resalvà resta il transferiment ad ina societad affiliada tenor l'alineia 1 litera d.

⁴ Sche durant ils tschintg onns successivs ad in transferiment tenor l'alineia 3 las valurs da facultad tranferidas vegnan alienadas u sche la direcziun unica vegn bandunada durant quest temp, vegnan las reservas zuppadas transferidas suttamessas supplementarmain a la taglia en la procedura tenor ils artitgels 145 ss. En quest cas po la persuna giuridica favurisada far valair reservas zuppadas correspundentas gia suttamessas a la taglia sco gudogn. Las societads da chapital e las associaziuns svizras concentradas sut ina direcziun unica il mument da la violaziun dal termin da bloccada èn solidarmain responsablas per la taglia supplementara.

⁵ Sche las reservas zuppadas vegnan transferidas ad ina interpresa libra da taglias u ad ina persuna giuridica suttamessa a la taglia tenor ils artitgels 89 – 89b, vegn fatg giu quint sur las reservas zuppadas. Excepidas da quai èn las reservas zuppadas sin las immobiglias sco er sin las participaziuns tenor l'artitgel 88a.

⁶ Sche – cun surpigliar las activas e las passivas d'ina societad da chapital u d'ina associaziun – la societad da chapital u l'associaziun che surpiglia ha ina perdita contabla sin la participaziun da tala societad da chapital u associaziun, na po ella betg deducir fiscalmain questa perdita; in eventual gudogn da contabilitad sin la participaziun vegn suttamess a la taglia.

Art. 84 al. 5

⁵ Cun substituir participaziuns pon las reservas zuppadas vegnir transferidas sin ina nova participaziun, sche la participaziun alienada importa almain 20 pertschient dal chapital da basa u dal chapital da tschep da l'autra societad ed è stada sco tala almain durant in onn en possess da la societad da chapital u da l'associaziun.

Art. 97c al. 2

² Participaziuns en il senn da l'artitgel 39 alinea 4 vegnan suttamessas a la taglia per la mesa tariffa da la facultad totala imputabla.

Art. 187b al. 3

³ Per transferiments da facultad en il concern u ad ina societad affiliada ch'èn vegnids tractads avant l'entrada en vigur da questa revisiun parziala tenor las reglas da la lescha davart la fusiun¹, vegn applitgà l'artitgel 83 alineas 2 e 4 conform al senn.

II.

Questa revisiun parziala è suttamessa al referendum facultativ.

La regenza fixescha il termin da l'entrada en vigur. Ella po metter en vigur la revisiun parziala totalmain u parzialmain retroactivamain per il 1. da schaner 2006.

En num dal cussegl grond
Il president: *Hans Geisseler*
Il chancelier: *Claudio Riesen*

Data da publicaziun: 27 d'october 2005
Scadenza dal termin per il referendum: 25 da schaner 2006

¹ lescha federala dals 3 d'october 2003 davart la fusiun, la partiziun, la transformaziun ed il transferiment da facultad (lescha davart la fusiun, LFus), CS 221.301

Referendum facoltativo

Scadenza del termine di referendum: 25 gennaio 2006

Legge sulle imposte per il Cantone dei Grigioni

Modifica del 18 ottobre 2005

Il Gran Consiglio del Cantone dei Grigioni,

visto l'art. 94 cpv. 1 della Costituzione cantonale;
visto il messaggio del Governo del 29 agosto 2005,

decide:

I.

La legge sulle imposte per il Cantone dei Grigioni dell'8 giugno 1986 viene modificata come segue:

Art. 20

¹ Le riserve occulte di un'impresa di persone (ditta individuale, società di persone) non sono imponibili nell'ambito di ristrutturazioni, in particolare in caso di fusione, di scissione o di trasformazione, se l'impresa rimane assoggettata all'imposta in Svizzera e gli elementi fino ad allora determinanti per l'imposta sul reddito vengono ripresi:

- a) in caso di trasferimento di beni a un'altra impresa di persone;
- b) in caso di trasferimento di un esercizio o di un ramo di attività a una persona giuridica;
- c) in caso di scambio di diritti di partecipazione o societari a seguito di ristrutturazioni ai sensi dell'articolo 83 capoverso 1 o di concentrazioni aventi carattere di fusione.

² Nell'ambito di una ristrutturazione ai sensi del capoverso 1 lettera b, le riserve occulte trasferite sono tassate a posteriori secondo la procedura di cui all'articolo 145 e segg., se nei cinque anni seguenti la ristrutturazione

diritti di partecipazione o societari sono alienati a un prezzo superiore al valore fiscalmente determinante del capitale proprio trasferito; la persona giuridica può in tal caso far valere corrispondenti riserve occulte già tassate come utili.

³ Se riserve occulte vengono trasferite ad un'impresa esente da imposta o ad una persona giuridica tassata secondo gli articoli 89–89b, l'imposizione avviene tramite le riserve occulte. Fanno eccezione le riserve occulte sugli immobili.

Art. 39 cpv. 4

⁴ Gli utili distribuiti provenienti da società di capitali e cooperative imponibili in Svizzera in misura illimitata vengono tassati alla metà dell'aliquota del reddito complessivo imponibile, se la persona imponibile partecipa almeno in misura del 10 per cento al capitale azionario o sociale.

Art. 64 cpv. 3

³ Le partecipazioni ai sensi dell'articolo 39 capoverso 4 vengono tassate alla metà dell'aliquota della sostanza complessiva imponibile.

Art. 83

¹ Le riserve occulte di una persona giuridica non sono imponibili nell'ambito di ristrutturazioni, in particolare in caso di fusione, di scissione o di trasformazione, se la persona giuridica rimane assoggettata all'imposta in Svizzera e gli elementi fino ad allora determinanti per l'imposta sull'utile vengono ripresi:

- a) in caso di trasformazione in un'impresa di persone o in un'altra persona giuridica;
- b) in caso di divisione o di separazione di una persona giuridica, se vengono trasferiti uno o più esercizi o rami d'attività e nella misura in cui le persone giuridiche che sussistono dopo la scissione continuino un esercizio o un ramo d'attività;
- c) in caso di scambio di diritti di partecipazione o societari a seguito di ristrutturazioni o di concentrazioni aventi carattere di fusione;
- d) in caso di trasferimento di esercizi o rami d'attività, nonché di immobilizzi aziendali, a una filiale svizzera. È considerata filiale una società di capitali o cooperativa al cui capitale azionario o sociale la società di capitali o cooperativa che procede al trasferimento partecipa nella misura di almeno il 20 per cento.

² In caso di trasferimento a una filiale secondo il capoverso 1 lettera d, le riserve occulte trasferite vengono tassate a posteriori secondo la procedura di cui all'articolo 145 e segg., nella misura in cui, nei cinque anni dopo la ristrutturazione, i beni trasferiti o i diritti di partecipazione o societari

nella filiale vengano alienati; in tal caso la filiale può far valere corrispondenti riserve occulte già tassate come utili.

³ Partecipazioni dirette o indirette di almeno il 20 per cento al capitale azionario o sociale di un'altra società di capitali o società cooperativa, esercizi o rami di attività e immobilizzi aziendali possono essere trasferiti, al valore fino ad allora determinante per l'imposta sull'utile, tra società di capitali o cooperative svizzere che, nel contesto delle circostanze concrete, grazie alla detenzione della maggioranza dei voti o in altro modo sono riunite sotto la direzione unica di una società di capitali o cooperativa. È fatto salvo il trasferimento a una filiale secondo il capoverso 1 lettera d.

⁴ Se nei cinque anni seguenti un trasferimento ai sensi del capoverso 3 i beni trasferiti sono alienati o la direzione unica è abbandonata, le riserve occulte trasferite sono tassate a posteriori secondo la procedura di cui all'articolo 145 e segg. La persona giuridica beneficiaria può in tal caso far valere corrispondenti riserve occulte già tassate come utili. Le società di capitali o cooperative svizzere riunite sotto direzione unica al momento della violazione del termine di blocco rispondono solidalmente del pagamento dell'imposta riscossa a posteriori.

⁵ Se riserve occulte vengono trasferite ad un'impresa esente da imposta o ad una persona giuridica tassata secondo gli articoli 89–89b, l'imposizione avviene tramite le riserve occulte. Fanno eccezione le riserve occulte sugli immobili, nonché le partecipazioni secondo l'articolo 88a.

⁶ La società di capitali o società cooperativa che subisce una perdita contabile sulla partecipazione a un'altra società di capitali o cooperativa a seguito della ripresa degli attivi e dei passivi di quest'ultima non può dedurre fiscalmente tale perdita; un eventuale utile contabile sulla partecipazione è imponibile.

Art. 84 cpv. 5

⁵ In caso di sostituzione di partecipazioni, le riserve occulte possono essere trasferite su una nuova partecipazione se la partecipazione alienata è pari almeno al 20 per cento del capitale azionario o sociale dell'altra società e la società di capitali o la società cooperativa l'ha detenuta come tale per almeno un anno.

Art. 97c cpv. 2

² Le partecipazioni ai sensi dell'articolo 39 capoverso 4 vengono tassate alla metà dell'aliquota della sostanza complessiva imponibile.

Art. 187b cpv. 3

³ Ai trasferimenti di patrimonio all'interno del gruppo o ad una filiale che sono stati trattati in base alle regole della legge sulla fusione¹ prima dell'entrata in vigore della presente revisione parziale, si applica per analogia l'articolo 83 capoversi 2 e 4.

II.

Questa revisione parziale è soggetta a referendum facoltativo.

Il Governo stabilisce l'entrata in vigore. Esso può porre totalmente o parzialmente in vigore la revisione parziale con effetto retroattivo al 1° gennaio 2006.

In nome del Gran Consiglio

Il Presidente: *Hans Geisseler*

Il Cancelliere: *Claudio Riesen*

Data di pubblicazione: 27 ottobre 2005

Scadenza del termine di referendum: 25 gennaio 2006

¹ Legge federale del 3 ottobre 2003 sulla fusione, la scissione, la trasformazione e il trasferimento di patrimonio (Legge sulla fusione, LFus), RS 221.301